

# Neues Gebäude im Jubiläumsjahr

Lenkering Technische Systeme GmbH schuf Voraussetzung für weitere Entwicklung



**Mühlen** - Mit der Fertigstellung ihres neuen Service- und Verwaltungsgebäudes am Kötterhof 7 in Mühlen in Mühlen im Jubiläumsjahr schuf die Lenkering Technische Systeme (LTS) GmbH zum 10-jährigen Bestehen des Unternehmens die bauli-



chen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung. In dem modernen Gebäude im Mühler Gewerbegebiet arbeiten heute Mechatroniker, Diplomingenieure, Schlosser und Bürokaufleute im Bereich Service, Montage, Reparatur und Automatisierungstechnik für Kunden in der ganzen Welt.

Firmeninhaber Josef Lenkering, der von Ehefrau Bernadette in der Verwaltung unterstützt wird, hat den Neubau auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten. Dazu gehört auch die Logistik mit großem Lager. „Gerade bei den Kunden aus der Industrie spielt Zeit wegen der hohen Maschinenkosten die entscheidende Rolle“. Da sei es gut, wenn Teile sofort ausgetauscht könnten und nicht erst lange Wege zurücklegen müssten. „Bei den Firmen hier sind wir sofort vor Ort“

Freundliche Büros und ein großzügiger Konferenzraum für Besprechungen mit Kunden schaffen die Möglichkeit für ein weiteres Standbein des Südoldenburger Unternehmens, das sich zunehmend auch mit der Optimierung und Automatisierung von Maschinen befasst.





# Vom Garagenbetrieb zum innovativen Unternehmen

**Mühlen** - Heute ist die Lenkering Technische Systeme (ITS) GmbH ein Begriff über die Region hinaus. Das international tätige Unternehmen ist für seine Innovationen im Bereich Automatisierung ein gefragter Partner mit zahlreichen interessanten Kunden aus der Pharma-, Petro-, Lack-, Chemie-, und Kunststoffindustrie sowie der Agrartechnik.

Service und Wartung ist im Leistungsspektrum des Unternehmens auch heute noch ein Schwerpunkt. Ebenso die Entwicklung kundenspezifischer

Lösungen oder die Optimierung vorhandener Anlagen.

Von Josef Lenkering entwickelte Lösungen finden sich im Maschinenpark der heimischen Industrie deshalb ebenso wieder wie an exotischen Plätzen: Auf einem Flugzeugträger der Amerikaner etwa oder auf dem Segelschiff Gorch Fock.

Dabei war der Anfang bescheiden. Als sich Josef Lenkering selbständig machte, musste die heimische Garage als Betriebsstätte herhalten. Doch der als Maschinenschlosser und Industriemeis-

ter Metall ausgebildete Krogger wusste, was von der Industrie vor Ort gefragt war: Zuverlässigkeit bei der Wartung und Reparatur, verbunden mit Schnelligkeit: Der von dem jungen Unternehmer vor 10 Jahren angebotene 24h-Service machte schnell die Runde. Überzeugend war vor allem die Firmenphilosophie: Vertrauen zu gewinnen durch Beständigkeit und Verlässlichkeit.

Die Nachfrage nach den Leistungen war erfreulich und hatte familiäre Konsequenzen: Ehefrau Bernadette kün-

digte ihre Stelle beim Finanzamt und stieg ein in das junge Unternehmen.

